



Ergebnisse der Umfrage zur Fairtrade Town Niebüll & weitere Schritte

Dr. Anke Butscher

Niebüll & Hamburg, den 03.03.2021



Ablauf

- 19.00 Begrüßung/Vorstellung, Intention, Ablauf
- 19.10 Präsentation der Ergebnisse/Empfehlungen der Online Befragung
- 19.30 Diskussion der Ergebnisse/Empfehlungen durch Teilnehmer*innen
- 19.50 Erarbeitung erster strategischer und kommunikativer Ansatzpunkte
- 20.20 Feedback & Ausblick
- 20.30 Ende

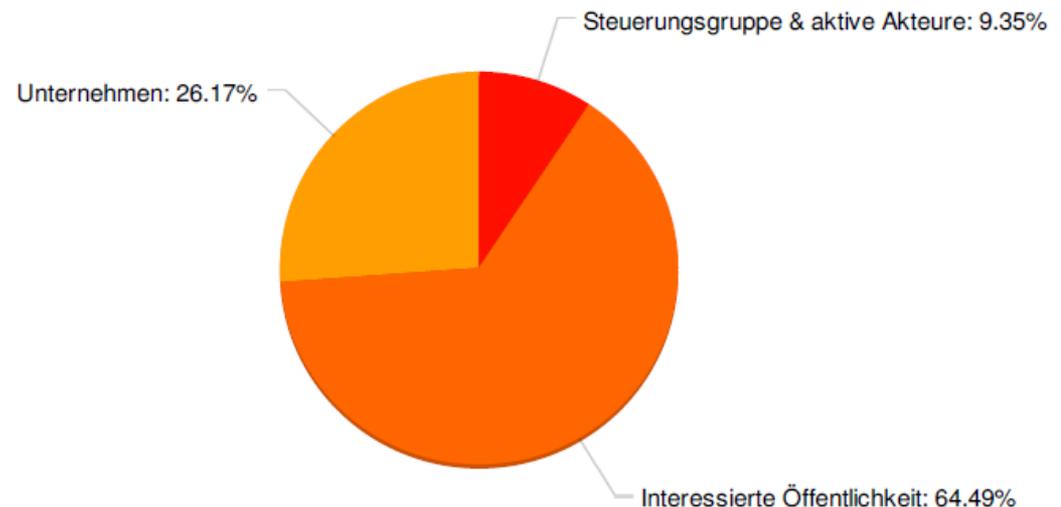
Teilnehmer:innen Umfrage

- Zu welcher Zielgruppe würden Sie sich am ehesten zuordnen?

Teilnehmer:innen insgesamt: 107

davon

- Steuerungsgruppe: 10
- Interessierte Öffentlichkeit: 69
- Unternehmen: 28



Steuerungsgruppe

Wahrnehmbarkeit Stadtgesellschaft

- Verhaltene Wahrnehmung in der Gesamtschau
- Taucht immer mal wieder auf – kein dauerhaftes Gesicht
- Bewegung Fairtrade ist eher schwach aufgestellt/abgebildet
- Treiber:innen:
 - Einzelne Einzelhändler:innen
 - Stadtmarketing
 - Eine-Welt Laden & Arbeitskreis Fair Trade
 - Kirche & Naturkundemuseum
 - Kinder & Jugendarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hinweise auf Missstände bei der Herstellung/Produktion

Ankerpunkte Stadtgesellschaft

- Aktionen: Osterhasenalarm
- Öffentlichkeitsarbeit: "Give-away"-Artikeln
- Nachhaltiges Konzept zur Plastikvermeidung / Satzung zur Vermeidung von Einwegplastik
- Fairtrade Kaffee Niebüll
- Logo
- FPS Nachhaltigkeitsprojektwoche

Verankerung Fairer Handel & Akteure

Verankerung

- Keine direkte strukturelle Verankerung Verwaltung
- Super Organisation über Stadtmarketing – Zuständigkeit?
- Einzelne Händler:innen und Kaufleute

Neue Akteure

- Handel – Filialen und Handelsketten
- Einzelhandel
- Politik & Kreis & Amt (Südtondern)
- Schulen

Aktionen & Aktivitäten

- Gemeinsame Aktionen vieler Akteure
- Projekte zum Thema mit verschiedenen Akteuren
- Loslösung vom Stadtmarketing – thematische Verankerung in der Verwaltung
- Verankerung in städtischen Gremien
- Akzeptanz schaffen

Faire Beschaffung

Wahrnehmung / Verankerung

- Geringe Wahrnehmung und keine maßgebliche Verankerung
- Portal der evangelischen Kirche – gutes Beispiel / Andockpunkt
- Kaffeerösterei Niebüll

Aktivitäten

- Öffentlichkeitsarbeit
- Involvierung des Handels - attraktive Angebote
- regionale Ausschreibungen stärken

Interessierte Öffentlichkeit



Fairer Handel

- Keine Kinderarbeit
- Gerechte Arbeitsbedingungen
- Existenzsichernde Bezahlung und Preise
- Einsatz für Kleinbauern und Kleinbäuerinnen im globalen Süden
- Nachhaltige Beschaffung
- Ökologie
- Soziale Rechte und Teilhabe
- Transparenz und Mitbestimmung
- Langfristige Zusammenarbeit
- Initiative Lieferkettengesetz

Schokolade & Kakao
Kaffee & Tee
Bananen
Honig & Zucker
Wein & Gewürze
Schuhe / Textilien / Kunstgewerbe
Reis
Fußbälle

Orte des Einkaufs & eigener Ansatz

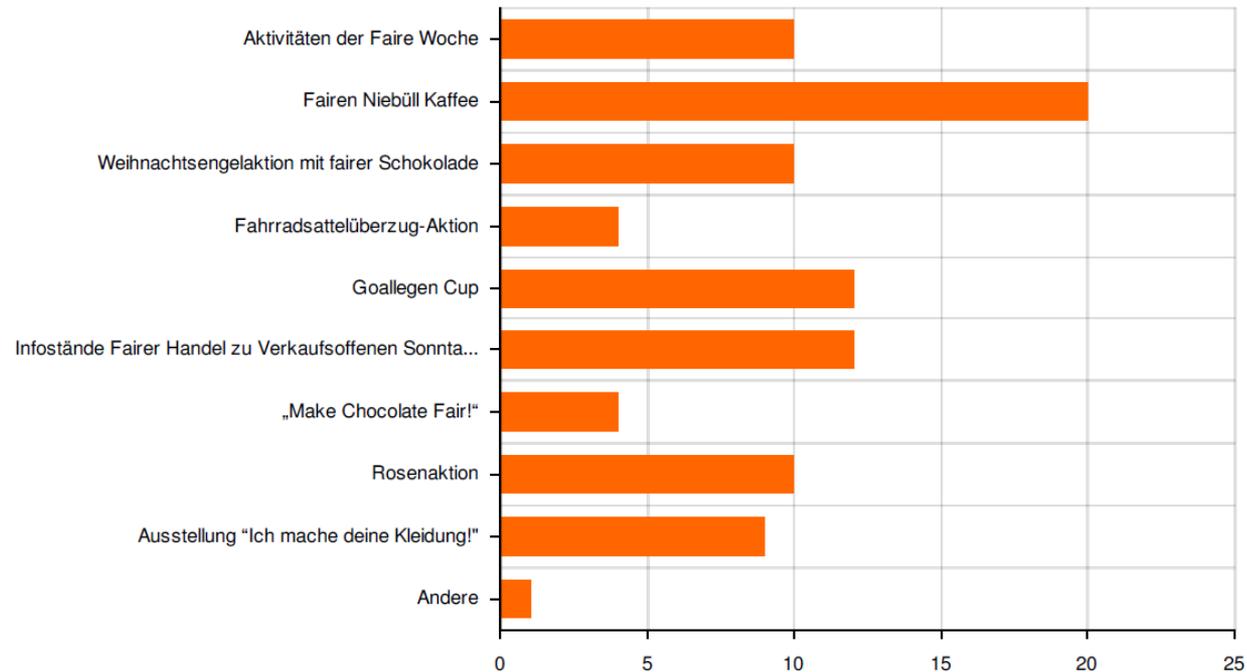
Orte

- Weltladen
- Bio Laden
- Rossmann
- Einzelhandel: Edeka / FPS Lidl / REWE / Netto / Aldi
- Martensen Kaffee & Kaffeemais

Eigener Ansatz

- Einkauf von Lebensmitteln
- Einkauf von Textilien und Kunsthandwerk
- Unterstützung von Kampagnen und Petitionen
- Informationsweitergabe an Kolleginnen und Freund:innen
- Eigenes ehrenamtliches Engagement & Spenden

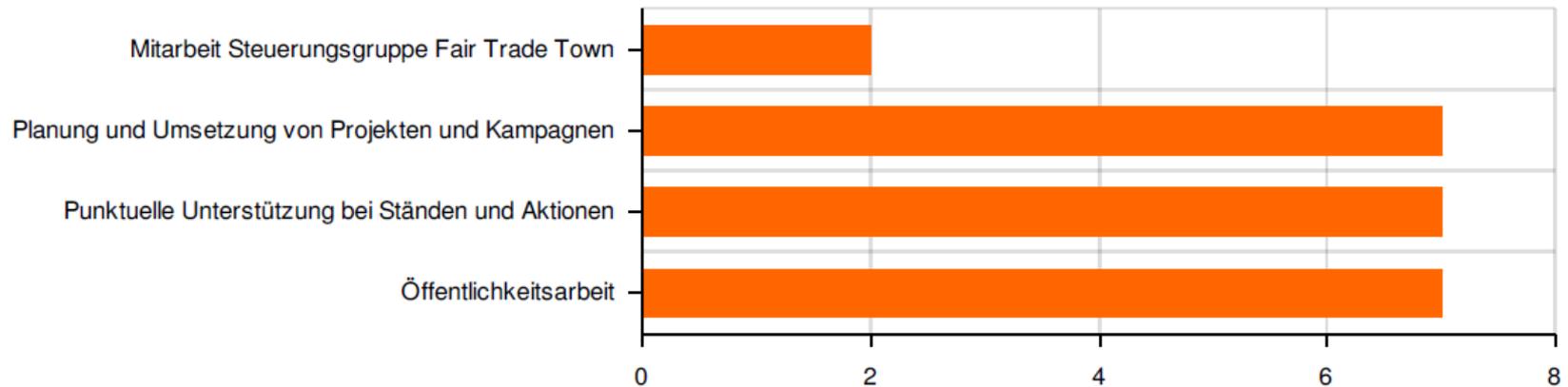
Bekannte Projekte Niebüll



- Projekte an der Friedrich-Paulsen-Schule

Mitarbeit

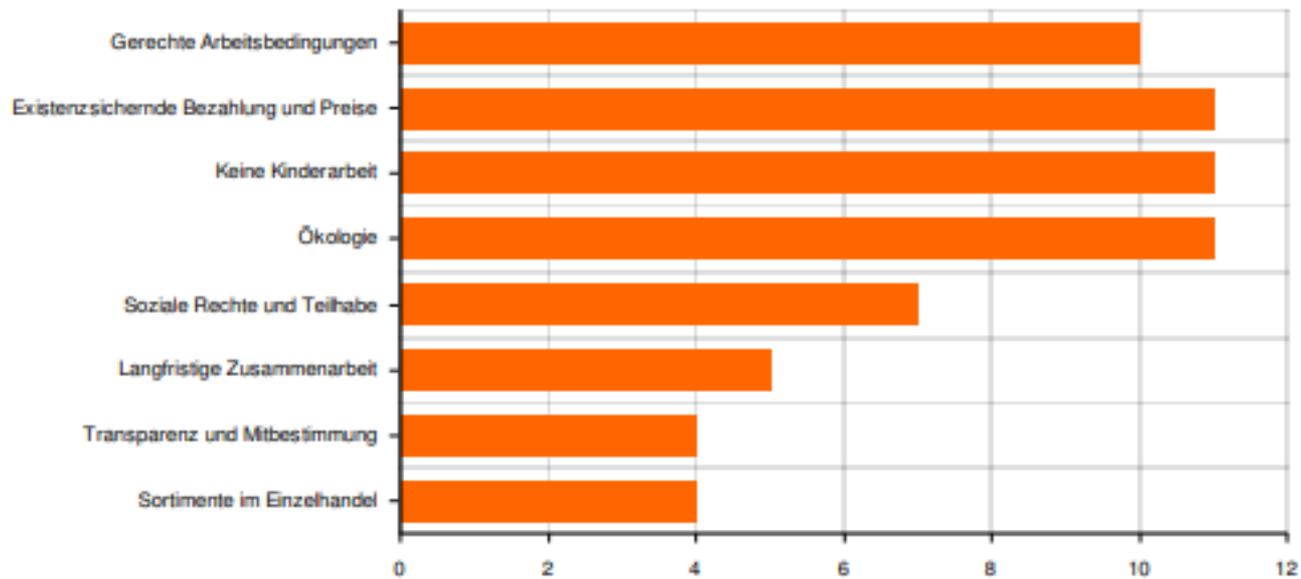
23 Befragte können sich eine aktive Mitarbeit vorstellen:



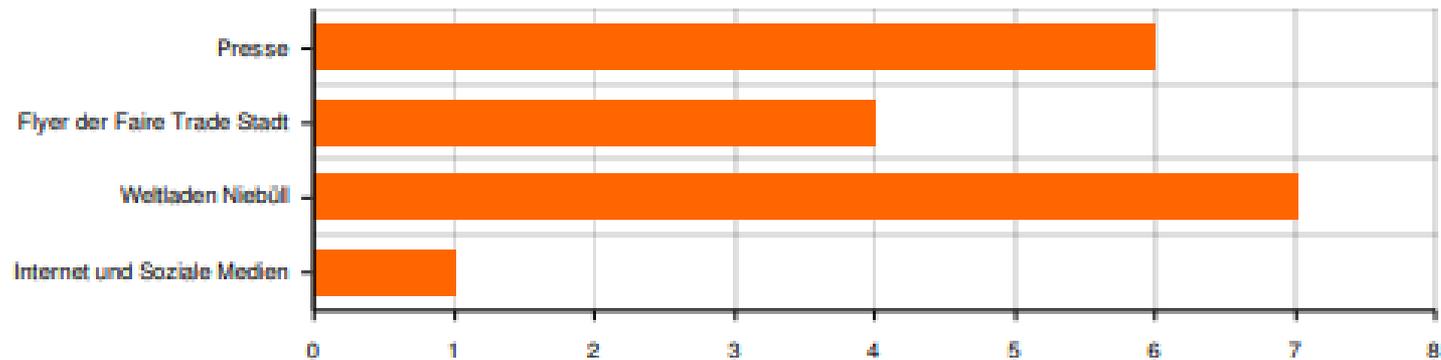
- Aktionen im Rahmen der Fairtrade Town werden positiv aufgenommen

Unternehmen

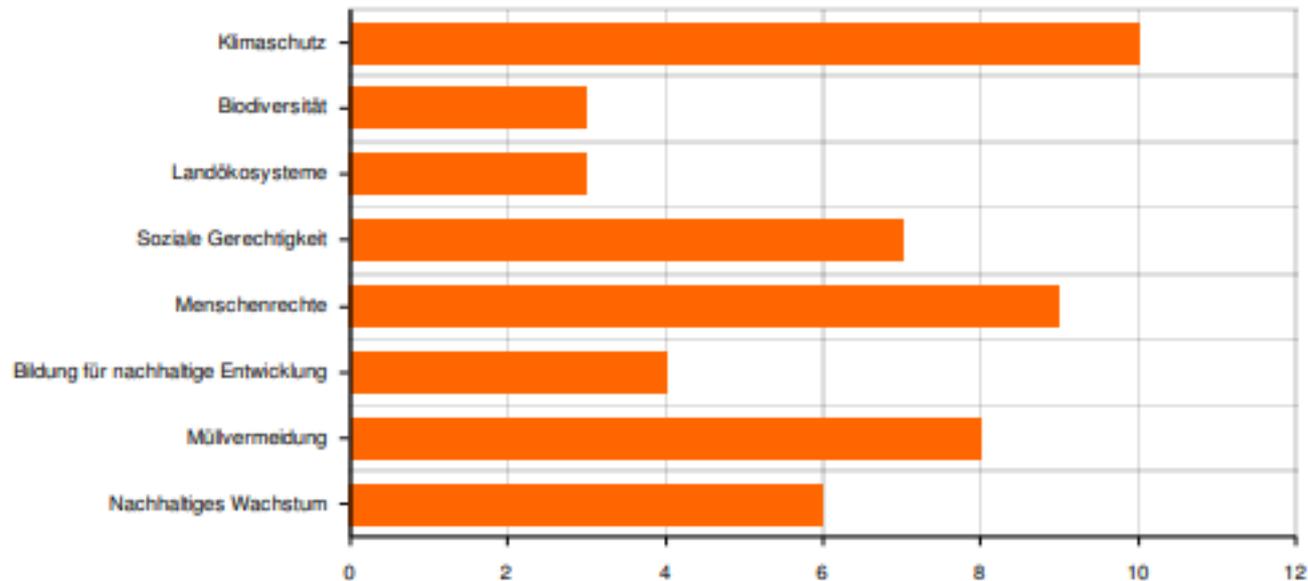
Fairer Handel



Wahrnehmung



Aspekte der Nachhaltigkeit



Zusammenführung und Empfehlung



Empfehlungen Fairer Handel

Strukturelle Verankerung

- Stärker in der Verwaltung und städtische Gremien verankern

Engagement

- Interessierte Bürger*innen für punktuelle Unterstützung und Projekte und Kampagnen involvieren – Thematische Schwerpunkte der Einbindung
- Schulen über BNE und Fair Trade einbinden

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

- Interesse der Händler*innen für fairen Handel nutzen und ausbauen
- Interessierte Händler*innen über Kontakte der Steuerungsgruppe einbinden und motivieren
- Info- und Marketingveranstaltung zu fairen Produkten mit Wirtschaftsvertreter*innen

Empfehlungen Faire Beschaffung

- Große Einflussmöglichkeiten als Stadt nutzen
- Faire Trade und Beschaffung verknüpfen – nächster Schritt
- Zentrale Beschaffung und Kriterien Beschaffung andenken und umsetzen
- Nachhaltigkeitskriterien in Beschaffungsrichtlinien integrieren
- Portal der evangelischen Kirche als Andockpunkt nutzen
- Amt Südtondern und damit andere Kommunen involvieren